

W i r t s c h a f t s p l a n
Entwurf

**des Abwasserwerkes
der Stadt Bergisch Gladbach**

2 0 1 3

Wirtschaftsplan

des Abwasserwerkes der Stadt Bergisch Gladbach für das Wirtschaftsjahr 2013

Ab dem Wirtschaftsjahr 2008 erfolgt die Darstellung des Wirtschaftsplanes in der Form der Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung (NKF), um eine Vergleichbarkeit zum städtischen Kernhaushalt zu gewährleisten.

Der Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach“ gilt für die im Abwasserwerk gebildeten Produktgruppen „011.780 Abwasserbeseitigung“ und „013.785 Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen“.

In Form des Gesamtergebnisplanes werden die Teilergebnispläne der beiden Produktgruppen zusammengeführt. Die voraussehbaren Aufwendungen und Erträge des Wirtschaftsjahres werden dargestellt.

Der zweite Bestandteil des Wirtschaftsplanes ist der Gesamtfinanzplan. Dieser bildet in Ergänzung zum Gesamtergebnisplan alle voraussichtlich eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen der beiden Produktgruppen ab, sowohl aus laufender Verwaltungstätigkeit als auch aus der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit. Insofern werden §§ 15 und 16 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sinngemäß angewendet.

Aufgrund der §§ 4 und 14-18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 (GV NRW S.644 mit Ber. GV NRW 2005 S.15) i.V. m. Art. I der Verordnung zur Änderung von Rechtsverordnungen auf dem Gebiet des Gemeindefinanzrechts (GV NRW 2009, S. 438) und § 97 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der zur Zeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Bergisch Gladbach am ... folgenden Wirtschaftsplan festgestellt:

I. Der Wirtschaftsplan wird

im Gesamtergebnisplan	mit ordentlichen Erträgen von	30.941.754 €
	mit ordentlichen Aufwendungen von	20.012.074 €
	mit einem Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit von	10.929.680 €
	abzüglich dem Finanzergebnis von	- 3.641.759 €
	mit einem ordentlichen Ergebnis von	7.287.921 €
und		
im Gesamtfinanzplan	mit Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von	11.048.108 €
	mit Saldo aus Investitionstätigkeit von	- 21.251.000 €
	mit einem Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag von	- 10.202.892 €
	mit einem Saldo aus Finanzierungstätigkeit von	10.202.892 €

festgesetzt.

- II. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr zur Finanzierung der Investitionstätigkeit erforderlich ist, wird auf **14.128.559 €** festgesetzt.
- III. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf **19.875.000 €** festgesetzt.
- IV. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **5.000.000 €** festgesetzt.
- V. Der Wirtschaftsplan ist zu ändern, wenn
 - a) das Ergebnis sich gegenüber dem Gesamtergebnisplan um mehr als 5 % verschlechtern wird und diese Verschlechterung die Haushaltslage der Stadt beeinträchtigt oder eine Änderung des Investitionsvolumens bedingt.
 - b) Im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 14 Abs.2 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Nachrichtlich:

Die Gebühren und Leistungsentgelte sind den Gebührensatzungen der Stadt Bergisch Gladbach zu entnehmen.

Bergisch Gladbach, den 22.10.2012

Aufgestellt:

gez.

Stephan Schmickler
Stadtbaurat

I. Abrechnungsbereiche innerhalb des Wirtschaftsplanes

Innerhalb des Wirtschaftsplanes sind insgesamt 6 Finanzierungsbereiche ständig zu beobachten und einer separaten Gebühren- und Kostenanpassung zu unterwerfen:

1. Kanalanschlussbeiträge

Kanalanschlussbeiträge haben direkte Auswirkungen im Finanzplan (Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten) indem sie zu einer Verringerung der Darlehensfinanzierung führen und damit auch durch die Verringerung der Zinslast Auswirkungen auf den Ergebnisplan (Zinsen und sonstige Aufwendungen). Die Gebühr richtet sich nach der Beitrags- und Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Bergisch Gladbach über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Entwässerungssatzung). Zum 01.01.2012 trat die XI. Nachtragssatzung in Kraft.

2. Kostenersatz für Haus- und Grundstücksanschlüsse

Der Kostenersatz kann lediglich in den Fällen geltend gemacht werden, in denen die Arbeiten an der Anschlussleitung im öffentlichen Bereich im Auftrag der Stadt durchgeführt wurden. Da die Abrechnung durch die Stadt nicht zeitnah erfolgen kann, wurden die Kostenerstattungen aus abrechnungstechnischen Gründen im Finanzplan (Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten) veranschlagt. Es erfolgt eine Auflösung von jährlich 1,5 %, die die Erlöse im Ergebnisplan entsprechend erhöht.

3. Kanalbenutzungsgebühren

Kanalbenutzungsgebühren haben direkte Auswirkungen auf den Ergebnisplan (öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte). Die Gebühr richtet sich nach der Beitrags- und Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Bergisch Gladbach über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Entwässerungssatzung) und muss ständig auf der Grundlage der Kostenentwicklung angepasst werden. Zum 01.01.2012 trat die XI. Nachtragssatzung in Kraft.

4. Abwasserabgabe

Die Erlöse aus der Erhebung der Abwasserabgabe im Ergebnisplan (öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) sind zweckgebunden für die abzuführenden Beträge an das Land NRW. Hierfür sind gegebenenfalls Rückstellungen zu bilden, da die Abrechnung/Belastung durch das Land stark zeitverzögert erfolgt. Die Gebühr richtet sich nach der Satzung über die Abwälzung und Erhebung der Abwasserabgabe der Stadt Bergisch Gladbach. Zum 01.01.2012 trat die VIII. Nachtragssatzung in Kraft.

5. Entgelte aus Fäkalienabfuhr

Diese Gebühren richten sich nach der Gebührensatzung zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Bergisch Gladbach Entsorgungssatzung und müssen, wie die Kanalbenutzungsgebühren, ständig auf der Grundlage der Kostenentwicklung angepasst werden. Zum 01.01.2012 trat die VII. Nachtragssatzung in Kraft.

6. Kostenerstattung durch die Gemeinde Odenthal

Aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung erstattet die Gemeinde Odenthal entsprechend den Ergebnissen im betriebswirtschaftlichen Jahresabschluss die entstehenden Kosten. Der Ausweis erfolgt im Ergebnisplan (Kostenerstattungen und Kostenumlagen).

II. Eckdaten des Wirtschaftsplanes

A. Gesamtergebnisplan 2013 und Gesamtfinanzplan für die Jahre 2013 bis 2016

Innerhalb des Planungszeitraumes 2013 werden Überschüsse in der Größenordnung von **7.287.921 €** eingeplant, wovon **5,8 Mio. €** dem Haushalt (Gewinnentnahme) gemäß dessen Gesamtergebnisplan zur Verfügung gestellt werden. Der Restbetrag in Höhe von **1.487.921 €** wird in 2013 im Finanzplan als Finanzierungsmittel (zur Verringerung der Darlehensaufnahme) wirksam.

Innerhalb des Finanzplanungszeitraumes 2013 bis 2016 werden Überschüsse in Höhe von **30.324.476 €** (davon **23,2 Mio. €** als Gewinnentnahme für den Haushalt) eingeplant.

Ab 2010 wurde die Gewinnentnahme auf 5,8 Mio. € p.a. gedeckelt.

B. Teilfinanzplan Produkt „Abwasserbeseitigung“ 2013 Teilfinanzplan Produkt „Öffentliche Gewässer“ 2013 und Gesamtfinanzplan des Abwasserwerkes 2013 (Planungszeitraum 2013 – 2016)

Die Teilfinanzpläne beider Produkte beinhalten ein Gesamtausgabevolumen aus Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten von rund **21,4 Mio. €** und aus Tilgungen von Darlehen von rund **4,0 Mio. €**, d. h. insgesamt von ca. **25,4 Mio. €**, welches zu **55,7 %** über Darlehen finanziert wird.

Die Deckung des Ausgabevolumens für die Jahre 2013 bis 2016 der Investitionstätigkeiten und Tilgungen von **117.710.239 €** erfolgt zu **rd. 54,9 %** durch Darlehensaufnahmen. Dieses beinhaltet eine Gewinnabführung an den städtischen Haushalt in Höhe von insgesamt **23,2 Mio. €**.

Innerhalb des gesamten Planungszeitraumes (2013 – 2016) ergibt sich ein Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von **- 99.423.500 €**. Dem gegenüber steht ein Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von insgesamt **52.378.335 €**. Daraus resultiert ein Finanzmittelfehlbetrag von **47.045.165 €**.

C. Ausblick innerhalb des Planungszeitraumes 2013 bis 2016

Wie bereits erläutert, werden die Belastungen aus den Investitionen (**innerhalb des Planungszeitraumes wird eine Summe investiert, die rund 45 % des Bilanzvolumens 2010 beträgt**) in den Folgejahren durch entsprechende Tarifierhebungen – insbesondere bei den Kanalbenutzungsgebühren – aufgefangen.

Gesamtergebnisplan (Aufwendungen und Erträge)

des Abwasserwerkes der Stadt Bergisch Gladbach für das Wirtschaftsjahr 2013

Ertrags- und Aufwandsarten			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
			€	€	€	€	€
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.815.188	25.275.340	26.147.792	26.745.855	26.992.521
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.000	18.000	18.000	18.000	18.000
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.696.858	4.798.540	5.303.171	5.468.132	5.520.842
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	394.231	295.874	166.541	132.550	132.550
08	+	Aktiviert Eigenleistungen	543.000	554.000	555.000	556.000	557.000
10	=	Ordentliche Erträge	30.470.277	30.941.754	32.190.504	32.920.537	33.220.913
11	-	Personalaufwendungen	4.490.573	5.034.411	5.099.901	5.150.899	5.202.408
12	-	Versorgungsaufwendungen	103.060	130.120	131.421	132.735	134.063
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.341.795	6.812.898	6.976.641	6.998.339	7.025.191
14	-	Bilanzielle Abschreibung	6.421.655	6.652.287	6.870.865	7.092.229	7.304.816
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.070.260	1.382.358	1.384.754	1.388.161	1.399.579
17	=	Ordentliche Aufwendungen	18.427.343	20.012.074	20.463.582	20.762.363	21.066.056
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	12.042.934	10.929.680	11.726.922	12.158.174	12.154.857
19	+	Finanzerträge	296.950	274.111	154.122	188.790	207.822
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.824.930	3.915.870	4.247.948	4.556.648	4.749.536
21	=	Finanzergebnis	-4.527.980	-3.641.759	-4.093.826	-4.367.858	-4.541.714
22	=	Ordentliches Ergebnis	7.514.954	7.287.921	7.633.096	7.790.316	7.613.143
25	=	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26	=	Jahresergebnis	7.514.954	7.287.921	7.633.096	7.790.316	7.613.143

Erläuterungen der Ansätze im Gesamtergebnisplan

Allgemeines

Die Ansätze wurden ausgehend vom Wirtschaftsplan 2012 aufgrund der voraussichtlichen betrieblichen Entwicklung mit einer individuellen Steigerung berücksichtigt.

Sofern die betriebliche Entwicklung bei einzelnen Ansätzen nicht individuelle Steigerungen bzw. Senkungen nahe legt, werden in Anlehnung an die gültigen Orientierungsdaten für die Jahre 2014 bis 2016 nachstehende Steigerungen berücksichtigt:

Orientierungsdaten

	2014	2015	2016
	%	%	%
Aufwendungen			
1. Sächliche Verwaltungskosten	1,00	1,00	1,00
2. Personalaufwendungen	1,00	1,00	1,00

1. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

a) Ordentliche Erträge

Unter der Ertragsart „04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ sind im wesentlichen Gebühren, Entgelte und zweckgebundene Abgaben zu verstehen. Diese dienen der Deckung der Kosten für die Inanspruchnahme öffentlicher Leistungen und Amtshandlungen.

Des Weiteren werden hier Erträge aus zweckgebundenen Abgaben sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und Gebührenausschleiche gebucht.

Als wichtigster Ertragsposten sind die Kanalbenutzungsgebühren zu benennen. Die endgültige Höhe der Kanalbenutzungsgebühr für 2013 wird erst im Rahmen der Gebührenkalkulation ermittelt. Da diese jedoch erst im November 2012 vorliegt, wurde die Position zunächst geschätzt.

Weiterhin fließen die Gebühren für Regenwasser in diese Position mit ein. Die Flächendaten aller Grundstücke werden stichprobenartig überprüft und ggf. nach oben korrigiert. Gründe hierfür sind z.B. die Aktualisierung der befestigten Flächen aufgrund neuer Bauvorhaben sowie die fehlerhafte Flächenangabe durch die Eigentümer bezüglich der befestigten Flächen. Im Rahmen eines EDV-gestützten Flächenabgleichs werden demnach noch nicht bzw. zu gering veranlagte Grundstückseigentümer zum Teil rückwirkend zu Regenwassergebühren herangezogen, sodass der Bestand an befestigten, abflusswirksamen Flächen durch detaillierte Erhebungsdaten erhöht werden kann.

Der Ansatz für die Abwasserabgabe ist zunächst geschätzt. Die Kalkulation der Abwasserabgabe liegt im November 2012 vor und muss vom Rat noch beschlossen werden.

Bereiche in den Außengebieten wurden in den vergangenen Jahren an die öffentliche Kanalisation angeschlossen, daher waren die Entgelte für die Fäkalienabfuhr in den letzten Jahren permanent rückläufig. Diese Maßnahmen sind nunmehr nahezu abgeschlossen, sodass ein bezeichnender Rückgang für die kommenden Jahre nicht zu erwarten ist.

Als weiterer Bestandteil sind hier die „Erträge aus Auflösung Baukostenzuschüsse“ zu finden. Hierbei wurde von einer durchschnittlichen Auflösungsrate von 1,5 % ausgegangen.

Unter der Position **„05 Privatrechtliche Leistungsentgelte“** sind Erträge aus Vermietung und Verpachtung zu verstehen. Als Erträge sind hier die Mieteinnahmen für die Klärwärterhäuser zu verzeichnen sowie Entgelte für die Nutzungsüberlassung von Geräten des Abwasserwerkes.

Die Position **„06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen“** beinhaltet Erstattungen von öffentlichen und privaten Bereichen für Leistungen, die vom Abwasserwerk aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen erwirtschaftet werden.

Die Gemeinde Odenthal entwässert Teile ihres Gemeindegebietes über die städtische Kanalisationsanlage. Hierfür ist eine Kostenerstattung aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung durch die Gemeinde Odenthal zu zahlen. Der Ansatz ist in Anlehnung an die Vorjahresergebnisse geschätzt.

Da das Abwasserwerk als Sondervermögen der Stadt zu sehen ist, erfolgen Kostenerstattungen.

Hierunter fällt auch der Betriebskostenzuschuss für den Produktbereich „Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen“. Die im Rahmen des Hochwasserschutzes schwerpunktmäßig entstandenen Folgekosten aus diesbezüglichen Baumaßnahmen sowie die Personal- und Sachkosten sind von der Stadt zu erstatten.

Die Kosten für die Entwässerung der öffentlichen Straßen/Wege/Plätze (Oberflächenentwässerung) sind vom Haushalt durch den Produktbereich „Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV“ zu tragen. Die Kostenerstattung beinhaltet die auf diesen Bereich entfallenden Personal-, Fahrzeug- und Unterhaltungskosten sowie die kalkulatorischen Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwerten (Gleichbehandlung mit Gebührenzahlern). Weiterhin sind die anteiligen Zinskosten für das diesem Bereich zuzuordnende Anlagevermögen zu erstatten.

Der Bereich Abwasserbeseitigung erbringt Leistungen für die Stadt und ihre Eigenbetriebe sowie den Strundeverband. Es handelt sich um Kostenerstattungen für die Inanspruchnahme von Personal/Fahrzeugen/Geräten, die geschätzt wurden.

Alle Erträge, die nicht einer anderen Kontengruppe zuzuordnen sind, gehören zu **„07 Sonstige ordentliche Erträge“**.

Unter dieser Position sind im Wesentlichen die Erträge aus der Herabsetzung von nicht mehr benötigten Rückstellungen zu vermerken.

Darüber hinaus werden hier ab 2011 Erträge aus der Prüfung von Hausanschlüssen ausgewiesen, die die Stadt aus sog. "öffentlichem Interesse" im Rahmen der Dichtheitsprüfung nach § 61 a Landeswassergesetz durchführt und deren Kosten nach den ortsrechtlichen Vorgaben (Entwässerungssatzung sowie Beitrags- und Gebührensatzung) von den Grundstückseigentümern zu tragen sind.

Des Weiteren werden hier die Erträge aus den Einnahmen von Ausschreibungen gebucht.

Der Ausweis **„08 Aktivierte Eigenleistungen“** beinhaltet die eigenen Planungs- und Bauleitungskosten für Investitionsmaßnahmen des Abwasserwerkes. Seit 2008 werden für die eigene Ingenieurleistung für die Planung, Überwachung und Projektsteuerung von Kanalbaumaßnahmen und im Zuge der Herstellung der Kläranlagenbauwerke Kosten abgerechnet.

Als Gesamtsumme der vorgenannten einzelnen Positionen ergibt sich ein „**10 Ordentlicher Ertrag**“ für das Jahr 2013 in Höhe von **30.941.754 €**.

b) Ordentliche Aufwendungen

Unter der Position „**11 Personalaufwendungen**“ sind alle für den Arbeitgeber anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit den aktiv Beschäftigten des Abwasserwerkes zu verstehen.

Ab diesem Wirtschaftsplan werden wieder die tatsächlichen Personalkosten und nicht mehr der sogenannte Personalkostendeckel dargestellt.

Im Bereich „**12 Versorgungsaufwendungen**“ sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit den ehemaligen Beschäftigten zu verstehen.

Unter der Position „**13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**“ werden alle Aufwendungen für empfangene Sach- und Dienstleistungen, die mit dem Betriebszweck wirtschaftlich zusammenhängen, erfasst. Insbesondere umfasst dies Aufwendungen für die Unterhaltung, Bewirtschaftung und Erhaltung der baulichen Anlagen sowie Kostenerstattungen. Die Ansätze berücksichtigen den voraussichtlichen Bedarf in 2013. Bei den Aufwendungen für Sachleistungen handelt es sich im Wesentlichen um Ausgaben, die für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des laufenden Betriebes benötigt werden. Es sind allgemeine Preissteigerungen für Lohn- und Sachleistungen berücksichtigt worden.

Ein wesentlicher Bestandteil dieser Aufwendungen ist der Erhaltungsaufwand mit einem Ansatz von rd. 1,5 Mio. € für das Wirtschaftsjahr 2013. Der Ansatz wurde aufgrund der Erfahrungswerte aus den Vorjahren erhöht.

Außerdem befinden sich unter der Position Aufwendungen für die Kanalzustandserfassung, da die Aufwendungen der Netzbefahrung nur investiv sind, wenn die Untersuchungsergebnisse zu einer aktivierungsfähigen Sanierungsmaßnahme führen. In der Regel stellen sie Aufwendungen dar und werden deshalb hier anteilig ausgewiesen.

Weiterhin beinhaltet diese Position die Erstattungen an die Nachbarkommunen, an die das Abwasserwerk aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen jährlich die anteiligen Kosten für die Nutzung der Kanalisation zu zahlen hat.

Ein weiterer Bestandteil ist die Abwasserabgabe. Sie dient als eine Sonderabgabe, die seit 1981 von den Ländern für das Einleiten von Abwasser in ein Gewässer erhoben wird. Die Höhe der Abgabe richtet sich nach der Schädlichkeit des Abwassers. Das Aufkommen der Abwasserabgabe ist für Maßnahmen, die der Erhaltung oder Verbesserung der Gewässergüte dienen, zweckgebunden. Der an das Land zu entrichtende Betrag ist geschätzt, da ein entsprechender Bescheid des Landes noch nicht vorliegt.

Im Niederschlagswasserbereich ist aufgrund von Investitionen in den letzten Jahren die Abwasserabgabe stabil geblieben bzw. konnte teilweise gesenkt werden. Sofern sich die Bemessungsgrundlagen in Zukunft nicht wesentlich ändern, wird die Abwasserabgabe für diesen Bereich in den nächsten Jahren nahezu unverändert bleiben.

„**14 Bilanzielle Abschreibungen**“ erfassen den Betrag des an abnutzbaren Vermögensgegenständen eintretenden Werteverzehrs.

Die Abschreibungen wurden aufgrund der Bilanzwerte zum 31.12.2010 und der voraussichtlichen Zugänge für 2012 bis 2013 ermittelt.

Unter der Position „**16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**“ sind solche weiteren Aufwendungen zu verstehen, die dem Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit hinzuzurechnen sind und anderen Kontengruppen nicht speziell zugeordnet werden können.

Des Weiteren sind Aufwendungen wie u. a. Versicherungsbeiträge, Jahresabschlusskosten und Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen unter dieser Rubrik zu finden.

Die Summe der „**17 Ordentlichen Aufwendungen**“ beläuft sich insgesamt auf **20.012.074 €** für 2013.

Hieraus ergibt sich ein „**18 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**“ in Höhe von insgesamt **10.929.680 €**.

2. Finanzergebnis

Das „**21 Finanzergebnis**“ in Höhe von – **3.641.759 €** ergibt sich aus der Differenz der „**19 Finanzerträge**“, vermindert um „**20 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen**“, welche für die Überlassung von Fremdkapital anfallen.

Neben Zinsleistungen für bereits aufgenommene Kredite ist für neue Kredite eine Zinsbelastung für 2013 wie folgt eingeplant:

Aufnahme 2013	12 Monate	0 Mio. € x 4,0 % =	0 €
	9 Monate	4 Mio. € x 4,0 % =	120.000 €
	6 Monate	4 Mio. € x 4,0 % =	80.000 €
	3 Monate	4 Mio. € x 4,0 % =	40.000 €
		<u>12,0 Mio. €</u>	<u>240.000 €</u>

Aufgrund der Eingliederung des Gewässerbereiches übernimmt das Abwasserwerk für das „Altvermögen“ einen Kredit von der Stadt. Die Zinsaufwendungen für diesen Kredit werden im Jahr 2013 **22.401.43 €** betragen.

3. Ordentliches Ergebnis

Das „**22 Ordentliche Ergebnis**“ resultiert aus dem Saldo des „**18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**“ (10.929.680 €) und dem „**21 Finanzergebnis**“ (- 3.641.759 €) und beläuft sich auf **7.287.921 €**.

Das Ergebnis wird maßgeblich durch die Abwassergebührenkalkulation und deren Rahmenbedingungen (insbesondere kalkulatorische Abschreibung und Verzinsung) bestimmt.

Gleichzeitig ist das ordentliche Ergebnis auch das Ergebnis des Gesamtergebnisplanes.

Gesamtfinanzplan
(Auszahlungen und Einzahlungen)

des Abwasserwerkes
der Stadt Bergisch Gladbach
für das Wirtschaftsjahr 2013

Ein- und Auszahlungsarten			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
			€	€	€	€	€
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.830.395	22.231.264	24.856.430	25.451.118	25.694.409
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.000	18.000	18.000	18.000	18.000
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.696.858	4.798.540	5.303.171	5.468.132	5.520.842
07	+	Sonstige Einzahlungen	146.050	82.550	82.550	82.550	82.550
08	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	296.950	274.111	154.122	188.790	207.822
09	=	Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	25.991.253	27.404.465	30.414.273	31.208.590	31.523.623
10	-	Personalauszahlungen	4.431.423	4.967.111	5.031.928	5.082.247	5.133.069
11	-	Versorgungsauszahlungen	103.060	130.120	131.421	132.735	134.063
12	-	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	6.341.795	6.562.898	6.726.641	6.748.339	6.775.191
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	4.374.930	3.815.870	4.147.948	4.456.648	4.649.536
15	-	Sonstige Auszahlungen	768.260	880.358	882.754	886.161	897.579
16	=	Ausz. aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.019.468	16.356.357	16.920.692	17.306.130	17.589.437
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.971.785	11.048.108	13.493.581	13.902.460	13.934.186
21	+	Einz. aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	225.000	175.000	175.000	175.000	175.000
23	=	Einz. aus Investitionstätigkeit	225.000	175.000	175.000	175.000	175.000
24	-	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	355.000	355.000	355.000	360.000	360.000
25	-	Ausz. für Baumaßnahmen	20.660.000	14.932.000	20.200.000	21.848.000	14.838.000
26	-	Ausz. für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	138.500	139.000	139.000	139.000	139.000
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	7.559.500	6.000.000	6.026.500	7.296.500	6.996.500
30	=	Ausz. aus Investitionstätigkeit	28.713.000	21.426.000	26.720.500	29.643.500	22.333.500
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-28.488.000	-21.251.000	-26.545.500	-29.468.500	-22.158.500
32	=	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-18.516.215	-10.202.892	-13.051.919	-15.566.040	-8.224.314
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	22.673.953	14.128.959	17.411.238	20.089.025	13.002.682
34	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen	4.157.738	3.926.067	4.359.319	4.522.985	4.778.368
35	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	18.516.215	10.202.892	13.051.919	15.566.040	8.224.314
36	=	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	0	0	0	0	0

Erläuterungen der Ansätze im Gesamtfinanzplan

Allgemeines

Der Gesamtfinanzplan beinhaltet neben den Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit insbesondere Zahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeiten.

Der Saldo aus Verwaltungstätigkeit beläuft sich auf insgesamt **11.048.108 €**. Diese Summe basiert auf dem Ergebnis des Saldos aus Verwaltungstätigkeit im Gesamtergebnisplan, bereinigt um die nicht zahlungswirksamen Erträge (3.811.400 €) und um die bilanziellen Abschreibungen (6.652.287 €) und weiteren nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (602.000 €).

Unter die nicht zahlungswirksamen Erträge fallen insbesondere die Erträge aus der Auflösung Sonderposten sowie aktivierte Eigenleistungen. Bei den nicht zahlungswirksamen Aufwendungen sind im Wesentlichen der Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen und der Zinsaufwand für die Aufzinsung der Rückstellungen zu nennen.

Der sich aus der Auszahlung aus laufender Verwaltungs- und Investitionstätigkeit ergebende Finanzmittelfehlbetrag beläuft sich auf eine Höhe von – **10.202.892 €**.

Durch die Aufnahme von Darlehen in Höhe von **14.128.559 €** und einer Rückzahlung von AG-Darlehen in Höhe von **400 €**, gemindert um Tilgungszahlungen (3.926.067 €) ergibt sich ein Saldo aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von **10.202.892 €**.

Saldo aus Investitionstätigkeit

a) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Unter dem Posten „**23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten**“ werden Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen, aus der Veräußerung von Sach- sowie Finanzanlagen, von Beiträgen u. ä. Entgelten und sonstige Investitionseinzahlungen ausgewiesen.

Unter dieser Position werden die Kanalanschlussbeiträge und der Aufwandsersatz für Hausanschlüsse aufgezeigt.

Für das Wirtschaftsjahr 2013 wird mit „**23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**“ in Höhe von **175.000 €** gerechnet.

b) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die „**30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**“ umfassen Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, für Baumaßnahmen, für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und Finanzanlagen, von aktivierbaren Zuwendungen und sonstigen Investitionszahlungen.

Unter der Position „**24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden**“ handelt es sich um Grunddienstbarkeiten und Grunderwerb für beide Produkte in Höhe von 355.000 €.

Unter der Position „**25 Auszahlungen für Baumaßnahmen**“ werden insgesamt Mittel für die Fortführung bzw. den Beginn von Kanalisations- und Klärwerksmaßnahmen in Höhe von 14.932.000 € veranschlagt. Die Einzelbeträge ergeben sich jeweils aus den veranschlagten Beträgen. Die Ansätze sind inkl. der Planungs- und Bauleitungskosten kalkuliert. Es handelt sich um Maßnahmen aus dem Abwasserbeseitigungskonzept. Eine detaillierte Aufstellung der Investitionsauszahlungen ist in den jeweiligen Teilplänen enthalten.

Im Bereich „**26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen**“ sind insgesamt Auszahlungen in Höhe von 139.000 € eingeplant. Die Kosten sind für die Beschaffung von aktivierungspflichtigen beweglichen Sachen sowie ein Betrag für Ersatz- und Neubeschaffungen von Zusatzgeräten (z. B. Anhänger etc.) veranschlagt. Die Ersatz- und Neubeschaffung von Kraftfahrzeugen (Lkw, Pkw) erfolgt durch die EBGL GmbH.

Unter der Rubrik „**29 Sonstige Investitionsauszahlungen**“ ist als größter Posten, neben den Auszahlungen für immaterielle Wirtschaftsgüter, die Gewinnabführung an die Stadt zu nennen. Insgesamt wird für „Sonstige Investitionsauszahlungen“ ein Betrag in Höhe von 6.000.000 € eingeplant.

Die Summe der „**30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**“ beläuft sich auf insgesamt **21.426.000 €**.

Der „**31 Saldo aus Investitionstätigkeit**“ schließt mit einer Gesamtsumme von – **21.251.000 €** ab.

Unter den nachfolgenden Teilplänen „011.780.010“ sowie „013.785.010“ erfolgt ein Ausweis der einzelnen Ansätze für Investitionsein- und –auszahlungen.

Deckungsvermerke (Budget)

Die Erträge und Aufwendungen sowie die investiven Einzahlungen und Auszahlungen der beiden Produktgruppen „Abwasserbeseitigung“ und „Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen“ werden zu jeweils einem Budget verbunden.

Hierzu werden folgende Regelungen getroffen:

1. Die Gesamtsumme der Aufwendungen und Erträge ist verbindlich.
2. Die Gesamtsumme der investiven Auszahlungen ist verbindlich.
3. Mehrerträge/-einzahlungen berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen.
4. Mehraufwendungen/-auszahlungen können durch Einsparungen bei anderen Aufwands-/Auszahlungspositionen im Budget ausgeglichen werden; gleiches gilt für Mehrauszahlungen bei Investitionen.
5. Die Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß Ziffer 3 und 4 gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen
6. Die Bewirtschaftung des Budgets darf nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führen.

011.780 Abwasserbeseitigung

Verantwortlich: 1. Beigeordneter/Stadtbaurat, FBL Umwelt und Technik

Fachbereich: Umwelt und Technik

Ordentliche Erträge	€ 30.272.164
Ordentliche Aufwendungen	€ 19.308.859
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 10.963.305
Finanzergebnis	€ - 3.646.259
Ordentliches Ergebnis	€ 7.317.046

Beschreibung
Planung, Bau, Unterhaltung und Sanierung von abwassertechnischen Anlagen (Kanäle und Sonderbauwerke wie z.B. Regenrückhaltebecken, Regenklärbecken und Pumpstationen) sowie Betriebsüberwachung auf Zustand und Funktionstüchtigkeit gemäß gesetzlicher Grundlagen; Überwachung gewerblicher und industrieller Abwassereinleitung (Indirekteinleiterkontrolle); Planung, Bau, Unterhaltung, Sanierung sowie Betriebsüberwachung von Anlagen zur Abwasserbehandlung (Kläranlage); Entsorgung von im Klärbetrieb anfallenden Reststoffen; Veranlagung zu Gebühren und Beiträgen

Politische Gremien
Infrastrukturausschuss

Auftragsgrundlage
Gesetze (z.B. Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz); Verordnungen und Erlasse (z.B. SüwVKan); Ortsrecht (z.B. Entwässerungssatzung, Beitrags- und Gebührensatzung); Ausschussbeschlüsse

Zielgruppen
Abwassererzeuger in den Siedlungsbereichen der Stadt, Betreiber von Grundstückskläreinrichtungen

Personaleinsatz		Plan 2012	Plan 2013
STELLEN		51,62	52,47

011.780 Abfallwirtschaft

Handlungsfelder
1 – Haushaltskonsolidierung, kommunale Haushaltswirtschaft
3 – Stadtgestaltung, Wohn- und Lebensqualität, Sicherheit, Sauberkeit, Umwelt

Strategische Ziele (mit Bezug zum Haushaltsziel)
1.4 Der Substanzerhalt des städtischen Vermögens einschließlich der stadt eigenen Gesellschaften wird unter Berücksichtigung des Nachhaltigkeitsaspektes gesichert. (c)
3.3 Die Siedlungsentwicklung berücksichtigt integrativ ökologische, ökonomische und soziale Aspekte. Sie berücksichtigt dabei besonders Maßnahmen zum Klimaschutz (a, b)
3.4 Die Grünzüge, Grünflächen und Gewässer der Stadt sind als Verbundsystem Teil des attraktiven urbanen Umfeldes und werden geschützt. (a, b)

Haushaltsziele

- a) Sanierung von jährlich 12,5 km Kanal mit dem Ziel der Vermeidung von Fremdwasser, welches künftig verstärkt als Kriterium für die Höhe der zu zahlenden Abwasserabgabe herangezogen wird. Kanallänge ges: ca. 650 km. Sanierungsbedarf: ca. 320 km.
- b) Aufforderung der Grundstückseigentümer zur Dichtheitsprüfung der privaten Kanalanschlussleitungen gemäß § 61a Landeswassergesetz bis 2025
- c) Aufbau der Vermögensbewertung für die Kanalisation und das Klärwerk heruntergebrochen auf Teileinheiten (Haltungen, Schächte, funktionale Anlagenteile) als Grundlage für die wirtschaftlichere Sanierung, Erneuerung u. Unterhaltung

Zielbezogene Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
a) Sanierte Kanallänge	12,5 Km	12,5 Km	12,5 Km	12,5 Km	12,5 Km
b) Anzahl Grundstückseigentümer im Stadtgebiet: 24.000. Aufgrund der aktuellen Entwicklung ist das Ziel bis zur endgültigen Klärung der weiteren Verfahrensweise in NRW auszusetzen. Merkposten:	1 €	1 €	1 €	1 €	1 €
c1) Aufbau der Vermögensbewertung zur Kanalisation	31.12.2012				
c2) Erstellung des Sanierungskonzeptes auf der Basis von c1)		31.12.2013			
c3) Aufbau der Vermögensbewertung für das Klärwerk				31.12.2015	
c4) Erstellung der Wartungs-, Unterhaltung- und Sanierungskonzeption auf der Basis von c3)					31.12.2016

Teilergebnisplan
(Aufwendungen und Erträge)

des Produktes 011.780
Abwasserbeseitigung
für das Wirtschaftsjahr 2013

Ertrags- und Aufwandsarten			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
			€	€	€	€	€
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.815.188	25.275.340	26.147.792	26.745.855	26.992.521
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.000	18.000	18.000	18.000	18.000
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.028.122	4.129.500	4.604.680	4.738.716	4.784.932
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	393.681	295.324	165.991	132.000	132.000
08	+	Aktiviert Eigenleistungen	540.000	554.000	555.000	556.000	557.000
10	=	Ordentliche Erträge	29.797.991	30.272.164	31.491.463	32.190.571	32.484.453
11	-	Personalaufwendungen	4.369.375	4.915.658	4.979.960	5.029.760	5.080.056
12	-	Versorgungsaufwendungen	101.500	128.792	130.080	131.381	132.695
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.863.163	6.471.796	6.625.301	6.646.759	6.673.369
14	-	Bilanzielle Abschreibung	6.246.615	6.434.098	6.626.971	6.825.630	7.030.249
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.052.450	1.358.515	1.360.885	1.364.266	1.375.658
17	=	Ordentliche Aufwendungen	17.633.103	19.308.859	19.723.197	19.997.795	20.292.027
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	12.164.888	10.963.305	11.768.266	12.192.776	12.192.426
19	+	Finanzerträge	270.889	247.111	127.122	161.790	180.822
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.782.930	3.893.370	4.243.948	4.556.648	4.749.536
21	=	Finanzergebnis	-4.512.041	-3.646.259	-4.116.826	-4.394.858	-4.568.714
22	=	Ordentliches Ergebnis	7.652.847	7.317.046	7.651.440	7.797.918	7.623.712
25	=	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26	=	Jahresergebnis	7.652.847	7.317.046	7.651.440	7.797.918	7.623.712

Investitionstätigkeit			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
			€	€	€	€	€
21	+	Einz. aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	225.000	175.000	175.000	175.000	175.000
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	225.000	175.000	175.000	175.000	175.000
24	-	Ausz. für den Erwerb von Grundst./Gebäuden	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
25	-	Ausz. für Baumaßnahmen	20.630.000	14.922.000	20.175.000	21.823.000	14.813.000
26	-	Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	136.500	137.000	137.000	137.000	137.000
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	6.157.000	5.995.000	5.895.000	5.895.000	5.895.000
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.273.500	21.404.000	26.557.000	28.205.000	21.195.000
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-27.048.500	-21.229.000	-26.382.000	-28.030.000	-21.020.000

Investitionsplanung für den Wirtschaftsplan 2013 des Abwasserwerkes

Produktgruppe 011.780			Plan 2012	Plan 2013	VE 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
I 91100001	6831400	Kanalanschlussbeiträge	75.000	75.000		75.000	75.000	75.000
I 91100002	6832000	Aufwandersatz für Hausanschlüsse	150.000	100.000		100.000	100.000	100.000
Summe Einzahlungen			225.000	175.000	0	175.000	175.000	175.000
I 91100101	7821000	Erwerb Lizenzen (EDV-Software)	142.000	95.000		95.000	95.000	95.000
I 91100103	7821000	Vermögensbewertung Kanal	215.000	100.000		0	0	0
I 91100201	7822400	Grunddienstbarkeiten Abwasser	100.000	100.000		100.000	100.000	100.000
I 91100202	7822400	Grunderwerb Abwasser	250.000	250.000		250.000	250.000	250.000
I 91100401	7852000	Kanalansierungskonzept Stadtg.	150.000	150.000		150.000	150.000	150.000
I 91100402	7852000	Generalentwässerungsplan	25.000	40.000		25.000	25.000	250.000
I 91100403	7852000	Bau- u. Sanierungsvorbereitung	25.000	25.000		25.000	25.000	25.000
I 91100404	7852000	Kanalzustandserfassung	70.000	30.000		30.000	30.000	30.000
I 91100405	7852000	B-Planvorbereitung	30.000	30.000		30.000	30.000	30.000
I 91100406	7852000	Baul. Und hydr. Sanierung	100.000	60.000		60.000	60.000	60.000
I 91100407	7852000	Kanalnetzerweiterung	100.000	100.000		100.000	100.000	100.000
I 91100408	7852000	Hausanschlüsse	150.000	100.000		100.000	100.000	100.000
I 91100409	7852000	Maßnahmen zur Überflutungssicherung	100.000	100.000		100.000	100.000	100.000
I 91100801	7826000	Invest. Aufträge BUG Kanal	50.000	50.000		50.000	50.000	50.000
I 91100802	7827000	geringw. Wirtschaftsg. Kanal	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
I 91100803	7826000	Invest. Aufträge BUG Verw. AWW	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
I 91100804	7827000	geringw. Wg Verw. AWW	1.500	2.000		2.000	2.000	2.000
I 91100901	7826900	Erwerb KFZ	15.000	15.000		15.000	15.000	15.000
I 91202406	7852000	Kirche Sand		1.000		1.000	1.000	1.000
I 91203402	7852000	RKB/RRB Cederwaldstraße	2.100.000	50.000				
I 91204402	7852000	Regenrückhaltung vor Einleitung	50.000	50.000		50.000	50.000	50.000
I 91204403	7852000	Am Stadion (RW-Kanal u. RRB/RKB)	1.500.000	1.000.000	3.450.000	2.200.000	1.250.000	0
I 91204406	7852000	Hebborner Bach - Umbindung	965.000	500.000	660.000	660.000	0	0
I 91205402	7852000	Ball - RRB	125.000	25.000		300.000	300.000	300.000
I 91205403	7852000	Entwässerung Untervolbach	100.000	20.000		100.000	0	0
I 91205406	7852000	Obereschbach (B-Plan Nr. 5539)	1.150.000	1.200.000		0	0	0
I 91206401	7852000	Vinzenz-Palotti-Str. B-Plan	800.000	500.000	500.000	500.000	0	0
I 91206405	7852000	Gudrunweg/De-Gasperi-Str. (RKB)	650.000	1.030.000		0	0	0
I 91206406	7852000	Refrather Weg (RKB u. RBF)	150.000	0		0	0	0
I 91206407	7852000	Refrather Weg (Sammler)	1.000.000	1.930.000		0	0	0
I 91207402	7852000	Ottostraße, Erstellung Trennsystem	1.000.000	1.400.000		0	0	0
I 91207405	7852000	Johann-Bendel-Straße (San. RW-Kanal)	50.000	50.000	195.000	195.000	0	0
I 91207406	7852000	Dariusstraße-Neuenweg (San. RW-Kanal)	100.000	50.000	445.000	445.000	0	0
I 91207410	7852000	Taubenstraße-Rosenstraße, Kanalsan.	500.000	100.000		1.000.000	600.000	0
I 91207416	7852000	HRB Kieppemühle	750.000	450.000	1.025.000	800.000	225.000	0
I 91207417	7852000	Kanalsan. Einzugsgebiet A 121	300.000	300.000		50.000	0	0
I 91209401	7852000	Kanalsanierung (Refrath)	1.250.000	300.000		300.000	300.000	300.000
I 91210401	7852000	Am Milchbornbach BP 5211		1.000		1.000	1.000	1.000
I 91210403	7852000	Röntgenstrasse		1.000		1.000	1.000	1.000
I 91209402	7852000	Hydr. San. Gew. Geb. a.d. Zinkhütte	50.000	0		0	0	0
I 91210404	7852000	Kanalsan. (RW/SW) Los 3.2	50.000	100.000		200.000	200.000	0
I 91211401	7852000	Kieppemühle (RW-Klärung)	1.000.000	200.000		2.000.000	2.500.000	1.300.000
I 91211402	7852000	Tulpenstraße (RKB/RRB/Abk. A20)	100.000	130.000	350.000	350.000	150.000	800.000
I 91211403	7852000	Kanalsanierung (RW/SW) Los 2.1	50.000	50.000		50.000	50.000	50.000
I 91211404	7852000	Diepeschrather Weg (B-Plan 1521)		1.000		800.000	0	0
I 91211409	7852000	Regenklärbecken Saaler Mühlenweg	50.000	0		0	0	0
I 91212401	7852000	Eichendorfstr. Überl./HRB A308	20.000	50.000		500.000	750.000	500.000
I 91212402	7852000	Kanalsanierung (RW/SW) Los 2.2	50.000	50.000		50.000	50.000	50.000
I 91212403	7852000	Entwäss. B-Plan Am Eichenkamp	200.000	130.000		0	0	0
I 91212404	7852000	In den Wiesen (Ern.PS)	90.000	108.000		0	0	0
I 91212405	7852000	Asselborner Weg (B-Plan)	100.000	200.000		0	0	0
I 91212406	7852000	In der Auen - Hydr. San. RW-Kanal		250.000	2.750.000	2.750.000		
I 91212407	7852000	Am Eichenkamp - neubau RKB		500.000	1.300.000	1.300.000		
I 91212408	7852000	Margaretenhöhe - hydraul. Sanierung		100.000		0	0	0
I 91213401	7852000	Kanalsanierung Los 2.3		50.000		50.000	50.000	50.000
I 91214401	7852000	Kanalsanierung (RW/SW) Los 5		50.000		50.000	50.000	50.000
I 91214402	7852000	Kanalsanierung (RW/SW) Los 1				50.000	50.000	50.000
I 91214403	7852000	ABK Maßnahmen				1.000.000	4.000.000	7.000.000
I 91293401	7852000	Friedrich-Offermann-Str.	2.600.000	2.000.000	7.500.000	3.000.000	2.500.000	2.000.000
I 91300801	7826000	Invest. Aufträge BUG Klärwerk	50.000	50.000		50.000	50.000	50.000
I 91300802	7827000	geringw. Wg Klärwerk	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
I 91308402	7853000	San. Nachklärung Absetzverbesserung	100.000	100.000		0	0	0
I 91309401	7853000	Erneuerung und Optimierung KW 2009	500.000	50.000		300.000	300.000	300.000
I 91309702	7853000	Erneuerung der Schaltanlage Klärwerk	120.000	120.000		0	0	0
I 91310401	7853000	Erneuerung Trinkwasseranlage	200.000	0		0	0	0
I 91210406	7852000	Schnabelsmühle (RW-Abk.)+(RKB/RRB)	500.000	50.000		600.000	315.000	0
I 91210410	7852000	RW-Kanal Umlegung Bergmannsweg	90.000	0		0	0	0

I 91210413	7852000	Hoppersheider Weg	50.000	180.000		0	0	0
I 91211406	7852000	Regenwasserbeh. Einl. Volbach A146	400.000	25.000		400.000	0	0
I 91211407	7852000	Saaler Mühle (RW Umleg. Hotel)	30.000	0		0	0	0
I 91211411	7852000	In der Schlade (RW)	10.000	0		0	0	0
I 91311301	7853000	Zufahrt zur Kläranlage		25.000		0	0	0
I 91311401	7853000	Erneuerung der Schneckenrotpumpe III	75.000	0		0	0	0
I 91311701	7851000	Ertüchtigung Faulbehälter 2	250.000	310.000	50.000	50.000	0	0
I 91211408	7852000	RKB/RRB Gieselbertstraße	555.000	500.000	1.650.000	1.150.000	500.000	0
I 91211410	7852000	MW-Kanal Schlossstr. (Neubau)	100.000	0		0	0	0
Summe Auszahlungen			21.473.500	15.604.000	19.875.000	22.455.000	15.395.000	14.230.000
Saldo der Investitionsplanung			-21.248.500	-15.429.000		-22.280.000	-15.220.000	-14.055.000

013.785 Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen

Verantwortlich: 1. Beigeordneter/Stadtbaurat, FBL Umwelt und Technik

Fachbereich: Umwelt und Technik

Ordentliche Erträge	€ 669.590
Ordentliche Aufwendungen	€ 703.215
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ - 33.625
Finanzergebnis	€ 4.500
Ordentliches Ergebnis	€ - 29.125

Beschreibung

Planung, Bau und Unterhaltung von Gewässern; Gewässeruntersuchungen; Planung und Bau von Hochwasserschutzanlagen

Politische Gremien

Infrastrukturausschuss

Auftragsgrundlage

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Hochwasserschutzgesetz, Verordnungen und Erlasse (z.B. BWK M 3, Trennsystemerlass), Richtlinien zu Unterhaltung und Ausbau von Gewässern, Ortsrecht, Ausschussbeschlüsse

Zielgruppen

Bewohner und Anlieger an den Gewässern und deren Einzugsgebiet; Nutzer und Erschwerer an den Gewässern

Personaleinsatz		Plan 2012	Plan 2013
STELLEN		1,70	1,70

013.785 Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen

Handlungsfelder

3 – Stadtgestaltung, Wohn- und Lebensqualität, Sicherheit, Sauberkeit, Umwelt

Strategische Ziele (mit Bezug zum Haushaltsziel)

3.4 Die Grünzüge, Grünflächen und Gewässer der Stadt sind als Verbundsystem Teil des attraktiven urbanen Umfeldes und werden geschützt. (a)

013.785 Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen

Haushaltsziele

a) Reduzierung von stark belastetem RW an 5 Einleitstellen jährlich ab 2008

Zielbezogene Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl Einleitstellen mit stark belastetem Regenwasser im Stadtgebiet zum 31.12.2010. Stand 2008: 95; 2009: 95; 2010: 93;	80	75	70	65	60

Teilergebnisplan (Aufwendungen und Erträge)

des Produktes 013.785 öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen für das Wirtschaftsjahr 2013

Ertrags- und Aufwandsarten			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
			€	€	€	€	€
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	668.736	669.040	698.491	729.416	735.910
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	550	550	550	550	550
08	+	Aktiviert Eigenleistungen	3.000	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	672.286	669.590	699.041	729.966	736.460
11	-	Personalaufwendungen	121.198	118.753	119.941	121.140	122.352
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.560	1.328	1.341	1.355	1.368
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	478.632	341.102	351.340	351.580	351.822
14	-	Bilanzielle Abschreibung	175.040	218.189	243.894	266.599	274.567
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.810	23.843	23.869	23.895	23.921
17	=	Ordentliche Aufwendungen	794.240	703.215	740.385	764.568	774.030
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-121.954	-33.625	-41.344	-34.602	-37.570
19	+	Finanzerträge	26.061	27.000	27.000	27.000	27.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	42.000	22.500	4.000	0	0
21	=	Finanzergebnis	-15.939	4.500	23.000	27.000	27.000
22	=	Ordentliches Ergebnis	-137.893	-29.125	-18.344	-7.602	-10.570
25	=	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26	=	Jahresergebnis	-137.893	-29.125	-18.344	-7.602	-10.570

Investitionstätigkeit			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
			€	€	€	€	€
21	+	Einz. aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
24	-	Ausz. für den Erwerb von Grundst./Gebäuden	5.000	5.000	5.000	10.000	10.000
25	-	Ausz. für Baumaßnahmen	30.000	10.000	25.000	25.000	25.000
26	-	Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	1.402.500	5.000	131.500	1.401.500	1.101.500
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.439.500	22.000	163.500	1.438.500	1.138.500
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.439.500	-22.000	-163.500	-1.438.500	-1.138.500

Investitionsplanung für den Wirtschaftsplan 2013 des Abwasserwerkes

Produktgruppe 013.785			Plan 2012	Plan 2013	VE 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Summe Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
I 92100101	7821510	Verbandsumlage Strundeverband	1.400.000	0		130.000	1.400.000	1.100.000
I 92100201	7822000	Grunderwerb Wasserbau	5.000	5.000		5.000	10.000	10.000
I 92100401	7891000	Vorflutplanung	2.500	5.000		1.500	1.500	1.500
I 92100801	7826000	Invest. Aufträge BUG Gewässer	1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
I 92100802	7827000	geringw. Wg Gewässer	1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
I 92100403	7853000	Umsetzung Wasserrahmenrichtl.	30.000	10.000		25.000	25.000	25.000
Summe Auszahlungen			1.439.500	22.000	0	163.500	1.438.500	1.138.500
Saldo der Investitionsplanung			-1.439.500	-22.000		-163.500	-1.438.500	-1.138.500

**Stellenübersicht
des Abwasserwerkes der Stadt Bergisch Gladbach
für das Wirtschaftsjahr 2013**

		Beamte (nachrichtlich)		'Beschäftigte (eh. Angestellte)												Beschäftigte (eh. Arbeiter)						Summe
	A 11	A 10	A 9	A 8	A 6	14	13	12	11	10	9	8	7	6	9	8	7	6	5	4		
Soll 01.01.2013	1,00	6,00****	0,00	1,00	0,00	1,00	1,00	5,00	10,00**	3,00	10,60	1,60	0,00	0,00	1,00	2,00	12,00	18,00	10,00	1,00		
gesamt:		7,00							32,00								44,00					88,00
Ist, Stand 30.06.2012	0,00	3,00*	2,00*	0,00	1,00*	1,00	1,00	5,00	9,00	3,00	9,60	2,60***	0,00	0,00	1,00	2,00	12,00	18,00	10,00	1,00		
gesamt:		6,00****							31,00*****								44,00					81,00

Erläuterung

- * Die Differenz zum Soll beruht darauf, dass die tatsächlichen Besoldung der Stelleninhaberinnen nicht der Stellenbewertung entspricht
- ** Neueinrichtung einer Ingenieurstelle zum 01.01.2013 gemäß Beschluss des Rates vom 03.07.2012
- *** Differenz zum Soll aufgrund der Neubewertung der Stelle 7-684-1374 (InhaberIn hat EG 8)
- **** Neueinrichtung einer Stelle im Sachgebiet 7-684 Beiträge, Gebühren, Gebühren, Ausgaben ist zur ordnungsgemäßen Aufgaben erledigung notwendig, Aufgabenwahrnehmung erfolgt derzeit durch Nachwuchskraft (Rotationsstelle)
- ***** Aufgrund von individuellen Stundenreduzierungen der Stelleninhaberinnen besteht eine Unterdeckung von insgesamt 1,26 Stellen:
- Sachgebiet Planung, Bau und Sanierung von Entwässerungsanlagen = 0,54 Stellen
- Sachgebiet Gewässer = 0,48 Stellen
- Übrige Sachgebiete (Verwaltung/Kanalraten) = 0,24 Stellen; diese Unterdeckung wird durch befr. Einsatz einer Mitarbeiterin der Personalarserve aufgefangen

Bilanz zum 31. Dezember 2010

A K T I V S E I T E		P A S S I V S E I T E	
31.12.2009 EUR		31.12.2010 EUR	
A. ANLAGEVERMÖGEN		A. EIGENKAPITAL	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		I. Stammkapital	
II. Sachanlagen		II. Rücklagen	
1. Grundstücke, gundstückgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden		1. Allgemeine Rücklage	
Grundstücken	30.340.580,76	2. Zweckgebundene Rücklage	
2. Versorgungsanlagen	151.799.179,50		
3. Andere Anlagen, Betriebs- und			
Geschäftsausstattung	849.096,61		
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	14.181.957,88		
III. Finanzanlagen		III. Jahresüberschuss	
1. Beteiligungen			
2. Sonstige Ausleihungen			
B. UMLAUFVERMÖGEN		B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE	
I. Vorräte		C. RÜCKSTELLUNGEN	
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		2. Sonstige Rückstellungen	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
3. Forderungen an die Stadt/andere eigenbetriebsähnliche Einrichtungen			
4. Sonstige Vermögensgegenstände			
III. Kassenbestand		F. Rechnungsabgrenzungsposten	
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			

Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2010

	EUR	2010 EUR	EUR	2009 EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		28.133.214,28		27.111.404	
2. andere aktivierte Eigenleistungen		541.868,06		698.982	
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>992.518,66</u>	29.667.601,00	<u>1.533.130</u>	29.343.515
4. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	974.987,24			771.610	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>3.317.374,74</u>	4.292.361,98		<u>4.501.318</u>	5.272.928
5. Personalaufwand					
a) Löhne und Gehälter	3.340.454,22			3.425.780	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>883.401,10</u>	4.223.855,32		<u>937.741</u>	4.363.521
6. Abschreibungen					
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	<u>6.234.176,27</u>	6.234.176,27		<u>6.108.613</u>	6.108.613
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>1.985.044,45</u>	-16.735.438,02	<u>1.872.662</u>	-17.617.725
			12.932.162,98		11.725.790
8. Zinsen und ähnliche Erträge		30.420,95			28.847
9. Zinsertrag Derivate		0,00			43.227
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		79.665,96			76.535
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		3.690.941,34			3.454.389
12. Zinsaufwand Derivate		<u>420.735,65</u>	-4.160.922,00	<u>0,00</u>	-3.458.850
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			<u>8.771.240,98</u>	<u>8.266.940</u>	
12. außerordentliche Erträge			0,00		4.590.570
13. außerordentliche Aufwendungen			-94.808,00		0
14. sonstige Steuern			-4.119,58		-4.233
15. Jahresüberschuss			<u>8.672.313,40</u>	<u>12.853.277</u>	

b) zur Abführung an den Haushalt

Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinns

a) zur Einstellung in Rücklagen

b) zur Abführung an den Haushalt

Euro 2.872.313,40
Euro 5.800.000,00

8.672.313,40

Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach Anlagespiegel 2010

Bezeichnung	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen						Buchwert	
	Stand	Zugang	Umbuchung	Abgang	Stand	Stand 31.12.2009 €	Stand	Zugang	Umbuchung	Abgang	Zuschreibung	Stand	Stand	Stand
	31.12.2009 €	2010 €	2010 €	2010 €	31.12.2010 €		31.12.2010 €	2010 €	2010 €	2010 €	2010 €	31.12.2010 €	31.12.2010 €	31.12.2009 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.645.325,99	43.284,15	0,00	42.430,00	4.646.180,14			352.330,89	0,00	42.426,00	0,00	2.335.093,63	2.311.086,51	2.620.137,25
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	47.115.127,43	970.638,15	1.121.595,17	275.635,25	48.931.725,50			1.111.248,19	0,00	211.979,79	0,00	18.591.144,74	30.340.580,76	29.423.251,09
2. Versorgungsanlagen	232.408.357,16	6.319.186,92	2.932.742,04	831.692,55	240.828.593,57			4.610.093,21	0,00	542.574,90	0,00	88.754.052,47	152.074.541,10	147.721.823,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.429.268,41	59.032,98	0,00	25.864,00	2.462.437,39			160.503,98	0,00	25.812,00	0,00	1.888.702,38	573.735,01	675.258,01
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.769.717,93	8.593.837,23	-4.064.337,21	127.260,07	14.181.957,88			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.181.957,88	9.769.717,93
Zwischensumme 1. - 4.	291.722.570,93	15.942.695,28	0,00	1.260.451,87	306.404.714,34			5.881.845,38	0,00	780.366,69	0,00	109.233.899,59	197.170.814,75	187.590.050,03
III. Finanzanlagen														
1. Beteiligungen	12.550.494,26	167.909,96	0,00	0,00	12.718.404,22			79.685,96	0,00	0,00	0,00	1.401.916,22	11.316.488,00	11.228.244,00
2. sonstige Ausleihungen	3.079,55	0,00	0,00	406,98	2.672,57			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.672,57	3.079,55
	12.553.573,81	167.909,96	0,00	406,98	12.721.076,79			79.685,96	0,00	0,00	0,00	1.401.916,22	11.319.160,57	11.231.323,55
	308.921.370,73	16.153.899,39	0,00	1.303.288,85	323.771.971,27			6.313.842,23	0,00	822.792,69	0,00	112.970.909,44	210.801.061,83	201.441.510,83